



# UNTER DER LUPE

60 Projektideen zu nachhaltigem Konsum  
und zukünftigen Lebensstilen





**Autoren:**

Rosa Groezinger, Michael Kuhndt (CSCP)

**Design:**

Laura Schindler (CSCP)

Das CSCP dankt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt für die Förderung und allen Teilnehmern der Ideensuche.

**Kontakt:**

Rosa Groezinger

UNEP/Wuppertal Institute Collaborating

Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP)

Hagenauer Straße 30

42107 Wuppertal

Mail: [rosa.groezinger@scp-centre.org](mailto:rosa.groezinger@scp-centre.org)

[www.scp-centre.org](http://www.scp-centre.org)

© UNEP/Wuppertal Institute Collaborating

Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP), Wuppertal 2011

## 16. RACHEL Architekturprojekt



### Leuchtturmprojekt!

**Thematischer Fokus: Wohnen**

**Zielgruppenkategorie: Individuelle KonsumentInnen**

**Art des Projektes: Kommunikations- und Einbindungsprojekt**



#### **Wie werden durch die Aktivitäten nachhaltiger Konsum und Lebensstile gefördert?**

Unser Projekt richtet sich an Menschen, die ihren ökologischen Fußabdruck auf einen Wert reduzieren möchten, den alle Menschen hinterlassen könnten, ohne dass unsere Biosphäre Schaden nimmt.



#### **An wen richtet sich die Aktivität?**

Privatperson(en),  
Architekten, UmweltwissenschaftlerInnen, Programmierer, DesignerInnen,  
Naturstromer.



#### **Wie wird die Umwelt dadurch entlastet?**

**Ökologie:** Das bloße Wohnen auf der Welt verursacht zurzeit zwischen 20 und 40 Prozent aller Klima-wirksamen Emissionen und belastet die Umwelt nach der Nutzungsdauer eines Hauses mit nicht wieder verwertbarem Bauschutt. RACHEL ermöglicht den Bewohnern ein Leben im Einklang mit der Natur.

**Ökonomie:** Das Wohnen in konventionellen Häusern – sei es Eigentum oder Miete – bedeutet in der Regel eine große monatliche Belastung. RACHEL ermöglicht den Käufern, Mietern oder Erbauern unserer Häuser ein hohes Maß an Freiheit, da die Lebenshaltungskosten auf ein Minimum reduziert werden.  
**Sozio-Kulturell:** RACHEL ist inspiriert von Joseph Beuys Begriff des Sozialen Organismus und somit Kunst. RACHEL schafft die bauliche Hülle einer neuen Sozialen Skulptur.

#### **5 Kurze Beschreibung:**

Das RACHEL-Architekturkonzept ist ein Open-Source-Projekt zur Entwicklung kostengünstiger (unter 25.000 Euro) und nachhaltiger Häuser. Dabei soll der dynamische Zusammenschluss verschiedener Baukörper ermöglicht werden, die – ohne auf bestehende Netze angewiesen zu sein – zu Kleinstsiedlungen zusammenwachsen. Dazu können bis zu drei Gebäude übereinander gestapelt werden. Die Gebäude sind derartig beschaffen, dass sie miteinander verbunden werden können. Charakteristisch ist, dass die Einheiten rückstandsfrei entfernt und an anderen Orten platziert werden können, um somit auch kurzfristig temporäre Konversionsflächen oder innerstädtische Brachen zu nutzen. Die Häuser sind nachhaltig, weil sie möglichst geschlossene, regionale und subsistente Kreisläufe initiieren: Die Stromversorgung wird autark in die Häuser integriert, es gibt eine Kleinst-Biogasanlage, die mit der Komposttoilette gespeist wird. Das so gewonnene Gas wird zum Kochen verwendet. Durch die Verwendung von Strohballen-Dämmung wird der Heizbedarf auf Passivhausstandard minimiert, der Restwärmebedarf wird durch einen Holzofen bereitgestellt. Das Haus hat Vorrichtungen zum vertikalen Gärtnern. RACHEL wird für alle Menschen frei dokumentiert und ermöglicht die Entwicklung einer offenen Wissensgemeinschaft. Die Häuser werden aus Materialien gebaut, die entweder traditionell im Hausbau Verwendung finden, oder neuentwickelte Materialien, die vollständig kompostierbar sind. Das Ziel ist ein Gesamtkonzept, das ökologisch, ökonomisch und sozial formgebend wirkt; das ein bauliches Spielfeld vorgibt, allerdings keine Spielregeln definiert. Unser Name ist abgeleitet von Rachel Carson.

Quelle: Ideen Initiative Zukunft

Homepage: <http://www.jederje.de/index.php?title=Hauptseite>, <http://komma4.net/m1538>

### Bewertung

Das Projekt Rachel adressiert wesentliche Elemente im Wohnbereich und versucht praktische, aber auch kostengünstige Lösungen zu finden. Mit einer ganzheitlichen Herangehensweise wird Nachhaltigkeit an jeder Stelle der Projektplanung und -durchführung berücksichtigt. Diese günstigen und flexiblen Baukörper können sowohl eine große Zielgruppe erreichen, als auch für vielfältige Zwecke eingesetzt werden. Das Projekt ermöglicht nachhaltiges Wohnen für Alle, da es die Ergebnisse als Open-Source Gut zur Verfügung stellt.



#### Begründung für Leuchtturmprojekt:

- Das Konzept erprobt eine völlig neuartige Form des ressourcensparenden Wohnens.
- Die Häuser wären durch den niedrigen Preis potentiell auch für weniger wohlhabende Leute erschwinglich. Dadurch könnten neue Zielgruppen angesprochen werden.
- Die Idee fördert die Zusammenarbeit von unterschiedlichen Fachrichtungen für gemeinsame Innovation.
- Das Konzept ist getragen von Architekten, die Erfahrung in modularem Bauen haben.
- Die Häuser werden, sollten sie wie beschrieben umgesetzt werden, große positive Auswirkungen auf den Energie- und Ressourcenverbrauch haben.
- Die Häuser sind durch ihre Flexibilität auch eine temporäre Lösung z.B. für Großveranstaltungen wie Olympische Spiele.
- Elemente des Projektes können beliebig kopiert werden, da das Wissen als open-source-Material frei verfügbar ist.

#### Ideen, die das Projekt unterstützen und ergänzen könnten:

- 26. Nachhaltig Bauen und Leben
- 27. Mission E – Studenten Sparen Energie
- 47. VIA Wohnprojekt

